

Rechtspflege

Finanzgerichte



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 08.06.2021
Artikelnummer: 2100250207004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Finanzgerichtstatistik

Vorbemerkung

Schaubilder

- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2020 nach Ländern
- Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen
- Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 2007 bis 2020
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2020 nach Ländern

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

- 2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 2.2 Verfahrensdauer
- 2.3 Sachgebiete
- 2.4 Verfahren vor dem Güterrichter

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

- 3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit
- 3.2 Verfahrensdauer
- 3.3 Sachgebiete
- 3.4 Verfahren vor dem Güterrichter

Anhang

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Finanzgerichte bzw. ihre Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Finanzgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Finanzgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

1.5 Periodizität

Die FG-Statistik wurde zum Berichtsjahr 1983 im früheren Bundesgebiet eingeführt, seit 1990 liegen vollständige Ergebnisse aus allen alten Ländern vor. Nachdem ab 1992 die FG-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt wurde, liegen seit 1995 vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Mit der Erweiterung der Zuständigkeit der Finanzgerichte auch für Kindergeldsachen ist der in der Statistik abgebildete Geschäftsanfall seit 2005 nicht mehr voll mit den Vorjahren vergleichbar. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse regelmäßig seit 1983.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die FG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der FG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der FG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Finanzgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die

Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Finanzgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern-, Verfahrensgegenständen-, Erledigungsarten-, Einleitungsarten-, Entscheidungen-, und Sachgebiete der gerichtlich, erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der FG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Finanzgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des steuerrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Steuer- und Finanzverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die FG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur FG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Finanzgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die FG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Finanzgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte summarische Monatserhebungen erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Finanzgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die FG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der FG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu der erledigten Verfahren vor den Finanzgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren bei den Finanzgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der FG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Keine.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Keine.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Finanzprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der FG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur FG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur FG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Finanzverfahren erfolgt in der Regel bis spätestens 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.5 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die FG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der FG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten vorwiegend für Finanzzwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. So werden etwa in der FG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der FG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Erhebungsprogramm der FG-Statistik ist seit der Einführung im früheren Bundesgebiet zum Berichtsjahr 1983 in seinen Grundzügen unverändert; die Eckzahlen sind über die Zeit für die Länder, in denen die Statistik ununterbrochen durchgeführt wurde, grundsätzlich vergleichbar. Lediglich auf unterer regionaler Ebene kann die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke beeinträchtigt sein. Zwar liegen bereits seit der Einführung der flächendeckenden Erhebung zum Berichtsjahr 1995 Ergebnisse für Deutschland vor. Zum 1. Januar 1996 wurde aber die Zuständigkeit der Finanzgerichte auch auf die Kindergeldsachen ausgedehnt, für die bis dahin die Sozialgerichte zuständig waren. Wegen der erweiterten Zuständigkeit seit 1996 sind die Gesamtzahlen mit dem Bundesergebnis 1995 sowie mit den Länderergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Zum Berichtsjahr 2007 wurde in der FG-Statistik ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser neuen Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2007 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem 1. Januar 2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus. Die Verfahren werden für beide Länder zusammen nachgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht. Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Landesergebnisse in Form von regelmäßigen Statistischen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die jährliche Fachserie 10 Reihe 2.5 „Finanzgerichte“ des Statistischen Bundesamtes enthält Ergebnisse der koordinierten Länderstatistik für alle Länder und das Bundesgebiet. Die Reihe 2.5 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamtes unter

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html heruntergeladen werden.

Daten zur Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof werden auf dessen Internetseite veröffentlicht:

<https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>.

Online-Datenbank

Genesis.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

Bisher keine Angabe.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Finanzgerichtsbarkeit (FinG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2020 vorgelegten Reihe 2.5 „Finanzgerichte 2020“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die jüngsten Daten der seit 1983 durchgeführten Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte veröffentlicht. Der Ergebnismnachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder XLSX-Datei – kostenlos aus dem aktuellen Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html#sprg235918

heruntergeladen werden. Ältere Publikationen können dort ebenfalls heruntergeladen werden oder sind unter Angabe der Fachseriennummer und des Berichtsjahres unter publikationen@destatis.de erhältlich.

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamtes findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein Qualitätsbericht zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten, auf denen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Finanzgerichten in den letzten Jahren, die erledigten Klagen im Zeitverlauf nach Sachgebieten sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Klagen 2020 nach Ländern grafisch veranschaulicht werden.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Finanzgerichten der Länder im Zeitverlauf. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2020 bei den einzelnen Gerichten ab. Die vor den Finanzgerichten der Länder erledigten Klagen werden in Tabellengruppe 2, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Die Tabellen 1, 2 und 3 enthalten Aufbereitungsergebnisse zur koordinierten Länderstatistik über die Geschäftsentwicklung der Finanzgerichtsbarkeit in den Ländern. Ergänzend hierzu informiert der Bundesfinanzhof auf seiner Internetseite über die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof: <https://www.bundesfinanzhof.de/service/jahresberichte>

Der im Berichtsjahr 2020 bei den Finanzgerichten der Länder zur Kategorisierung der Klagen und Rechtsschutzverfahren verwendete Statistikcatalog der Sachgebietsschlüssel findet sich im Anhang dieser Veröffentlichung. Zum Berichtsjahr 2016 wurde in diesem Katalog das Einzelsachgebiet 0811 „Mineralölsteuer“ aufgrund der Neuordnung des Gesetzes zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes in „Energiesteuer“ umbenannt. Zudem wurde die Sachgebietshauptgruppe 0900 mit dem Zusatz „Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, ...“ versehen.

Zum 1.1.2007 fusionierten die Finanzgerichte aus Berlin und Brandenburg zu einem gemeinsamen Gericht in Cottbus. In dieser Veröffentlichung werden die Verfahren aus den beiden Ländern gemeinsam nachgewiesen.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" vom 21. Juli 2012 werden seit dem 1. Januar 2014 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

Im Unterschied zu den bisherigen Veröffentlichungen dieser Reihe wird erstmals mit dem Berichtsjahr 2018 die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres nicht mehr rechnerisch mit der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt und die Zahl der Neuzugänge nicht mehr als Differenzbetrag errechnet. Stattdessen werden auch für die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres und die Zahl der Neuzugänge die Datenlieferungen der Statistischen Ämter der Länder übernommen. Dadurch sollen eventuelle Diskrepanzen zwischen Veröffentlichungen der Länder und Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vermieden werden.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

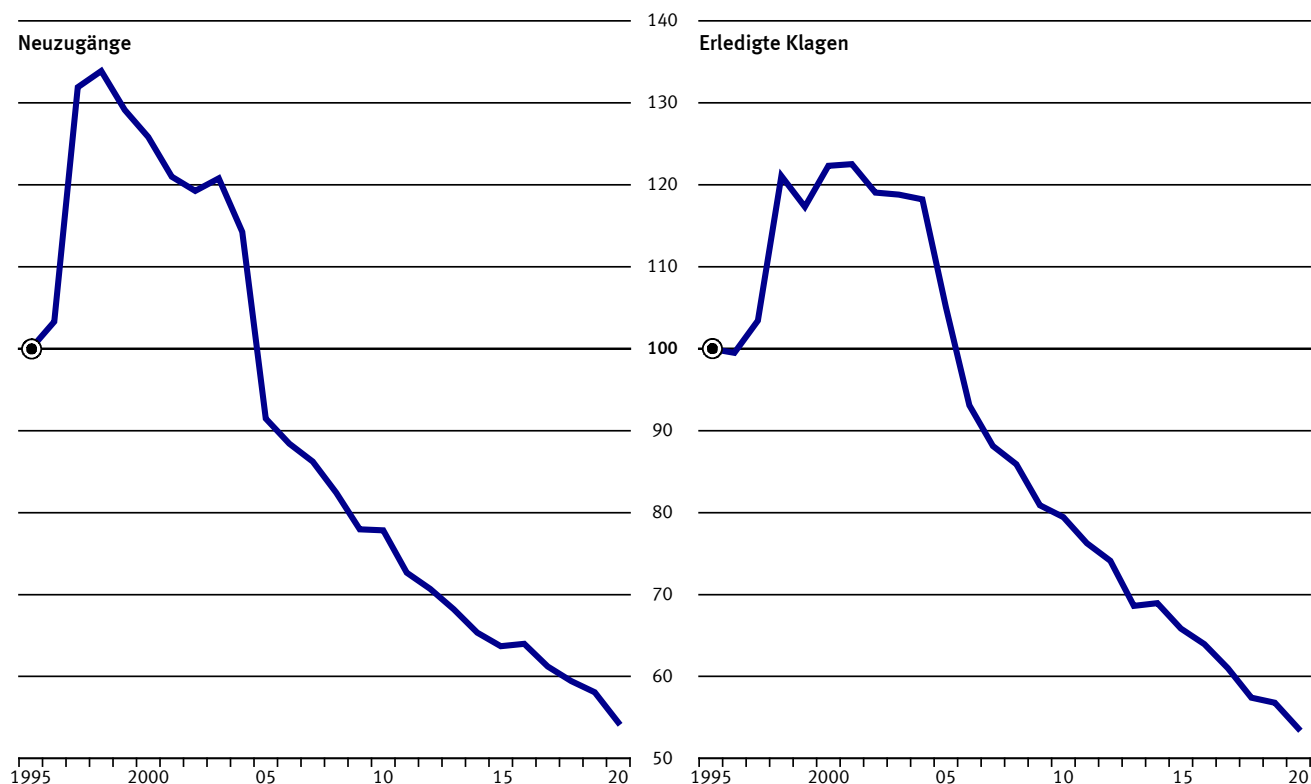
Abkürzungen

AO	= Abgabenordnung
BFH	= Bundesfinanzhof
BFH-EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs
EStG	= Einkommensteuergesetz
FGO	= Finanzgerichtsordnung
KStG	= Körperschaftsteuergesetz
Abs.	= Absatz

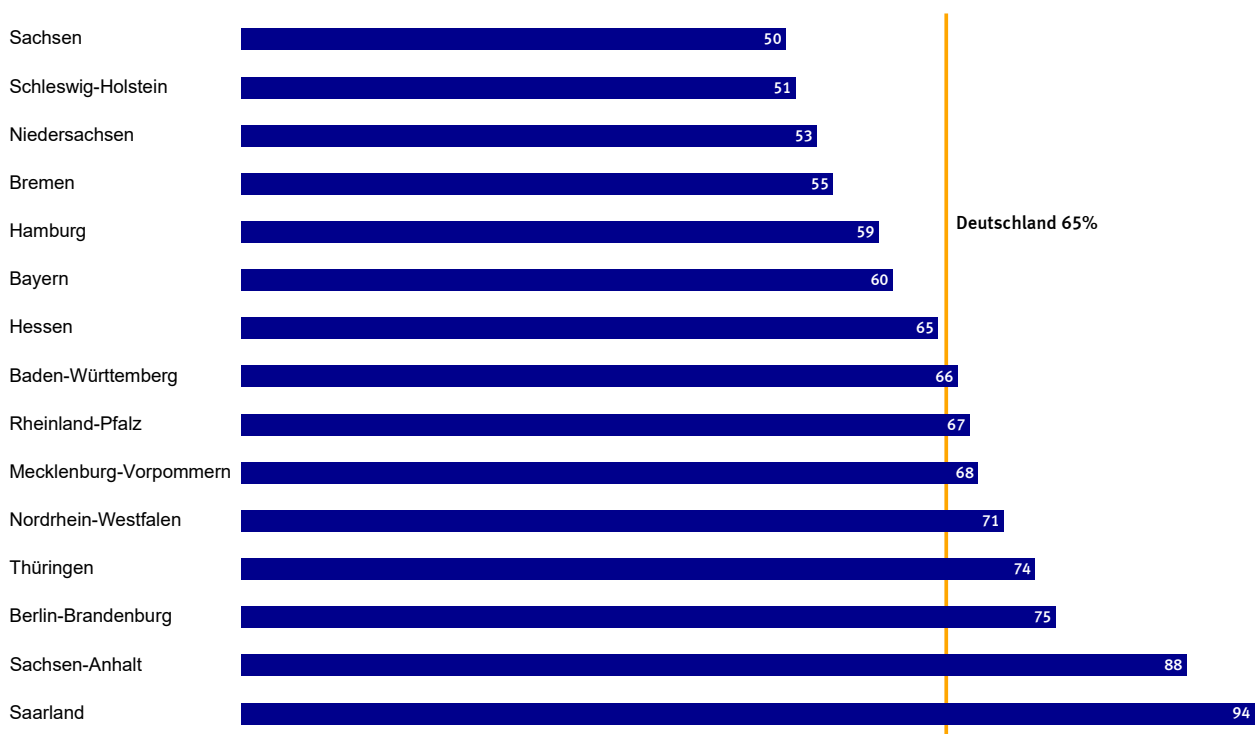
Zeichenerklärung

x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt
-	= nichts vorhanden

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
1995 = 100

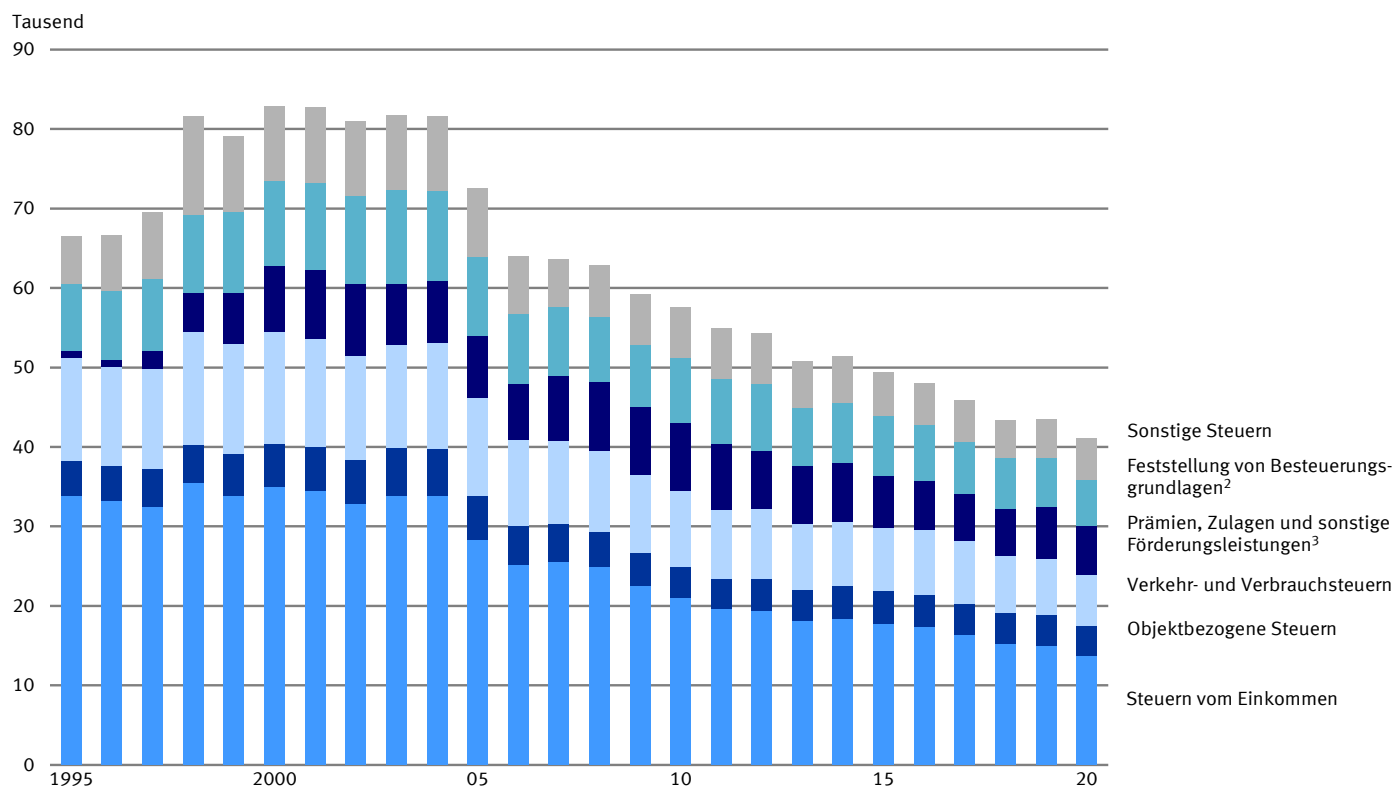


Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten
in % aller erledigten Verfahren 2020 nach Ländern

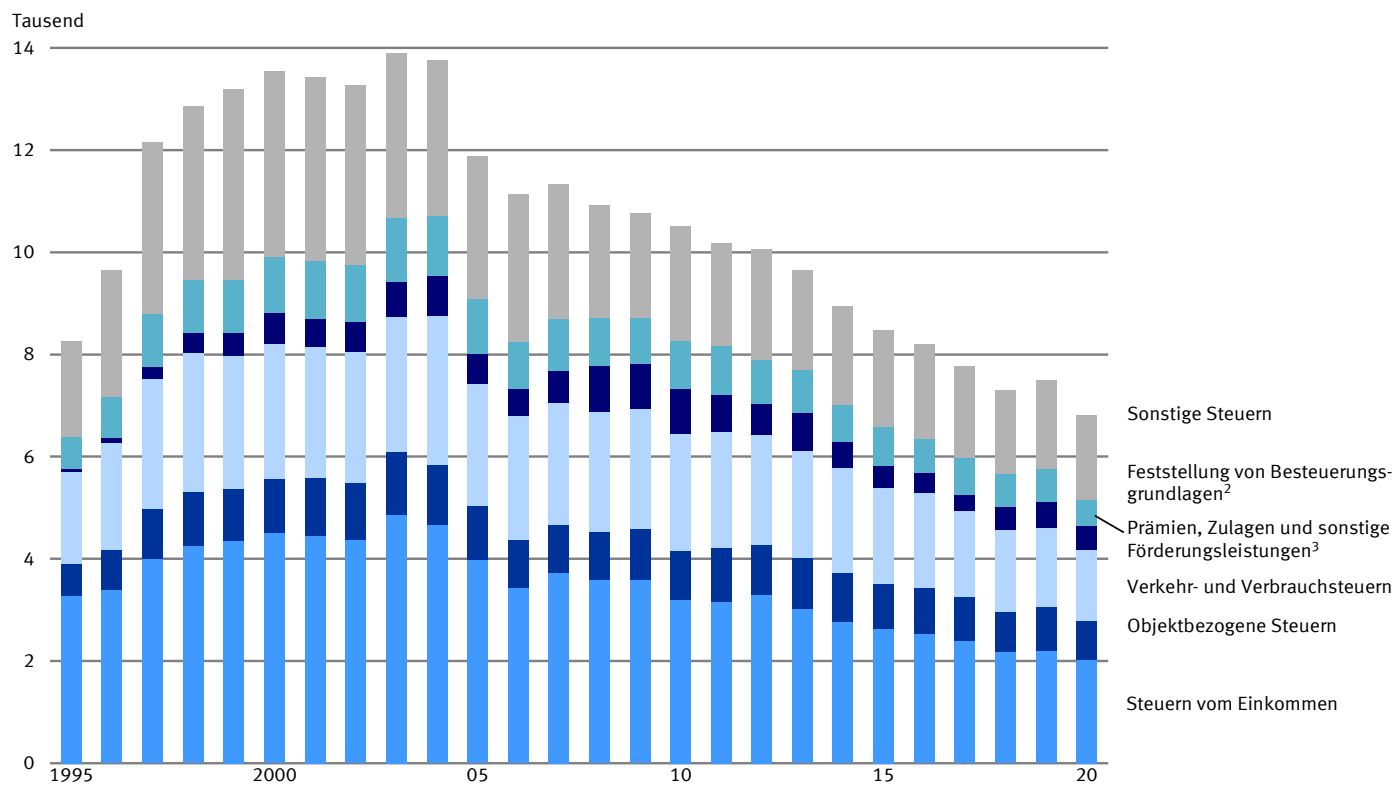


2020 - 06 - 0241

Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹



¹ Verfahren können mehrere Sachgebiete betreffen. – 2 Ab 2007 einschl. Familienleistungsausgleich. – 3 Ab 2007 einschl. Bewertung und Zerlegung, ab 2010 einschl. Vollschätzfälle.

2021 - 0236

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2007 bis 2020

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutschland				
		2007	2008	2009	2010	2011

Klagen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	67 643	64 480	60 512	56 962	54 172
2	Neuzugänge 1)	47 397	45 294	42 852	42 776	39 949
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	8 581	10 312	10 016	8 482	9 009
4	Erledigte Verfahren 1)	50 560	49 262	46 402	45 566	43 746
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,4	6,2	5,6	5,8	5,5
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	64 480	60 512	56 962	54 172	50 375

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 791	2 754	2 588	2 588	2 398
8	Neuzugänge 1)	8 667	8 038	7 991	7 643	7 341
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	982	827	1 039	923	922
10	Erledigte Verfahren 1)	8 704	8 204	7 991	7 833	7 574
11	Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10	93,6	93,9	93,8	93,8	94,7
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	6,4	6,1	6,2	6,2	5,3
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,0	3,0	3,3	3,0	3,0
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 754	2 588	2 588	2 398	2 165

Sonstige Verfahren

15	Eingegangene Kostensachen	1 381	1 598	1 400	1 439	1 380
16	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	1 491	462	265	201	209

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2007 bis 2020

Deutschland									Lfd. Nr.
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	

Klagen

50 375	46 706	44 830	41 180	38 419	36 913	35 562	35 313	34 758	1
38 840	37 488	35 914	35 016	35 169	33 643	32 654	31 920	29 888	2
8 889	8 835	7 892	7 942	9 073	7 886	6 499	7 167	7 006	3
42 509	39 364	39 564	37 777	36 675	34 996	32 928	32 574	30 767	4
6,5	6,6	6,8	7,1	7,0	7,3	7,2	7,5	7,3	5
46 706	44 830	41 180	38 419	36 913	35 560	35 312	34 687	33 922	6

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

2 165	2 126	1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	1 522	7
7 298	6 889	6 247	6 018	5 869	5 336	5 227	5 260	4 645	8
1 013	903	836	787	1 003	890	789	798	707	9
7 337	7 047	6 464	6 114	5 950	5 497	5 183	5 204	4 780	10
93,4	93,5	93,8	93,5	93,8	94,4	94,0	93,9	92,3	11
6,6	6,5	6,3	6,5	6,2	5,6	6,0	6,1	7,7	12
3,7	3,8	3,9	4,0	4,6	4,1	5,0	4,1	4,4	13
2 126	1 968	1 751	1 655	1 574	1 413	1 457	1 517	1 389	14

Sonstige Verfahren

1 259	873	945	893	1000	903	848	787	698	15
234	211	213	203	212	334	324	379	364	16

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2020 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ²⁾
				zu- sammen	München	Nürnberg	
Klagen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	34 758	2 834	3 920	2 744	1 176	3 753
2	Neuzugänge 1)	29 888	2 701	3 992	2 526	1 466	2 862
	darunter						
3	Rügeverfahren	86	15	10	6	4	10
4	abgetrennte Verfahren	2 281	298	431	251	180	155
5	davon durch kopierende Abtrennung	1 474	159	358	238	120	76
6	davon durch ausschneidende Abtrennung	807	139	73	13	60	79
7	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 006	223	556	320	236	763
8	Erledigte Verfahren 1)	30 767	2 618	4 197	2 749	1 448	2 959
9	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 8)	7,3	10,2	9,8	9,2	10,9	5,6
10	davon durch kopierende Abtrennung (% von Zeile 8)	4,8	6,4	8,2	8,6	7,5	2,6
11	davon durch ausschneidende Abtrennung (% von Z. 8)	2,5	3,9	1,5	0,5	3,5	3,0
12	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 8)	18,2	16,7	17,2	20,6	10,8	17,8
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	33 922	2 917	3 716	2 521	1 195	3 655
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 522	198	172	115	57	163
15	Neuzugänge 1)	4 645	427	592	405	187	443
	darunter						
16	Rügeverfahren	57	9	7	7	–	6
17	abgetrennte Verfahren	194	47	42	25	17	10
18	davon durch kopierende Abtrennung	109	18	34	25	9	4
19	davon durch ausschneidende Abtrennung	85	29	8	–	8	6
20	Abgaben innerhalb des Gerichts	707	27	65	50	15	66
21	Erledigte Verfahren 1)	4 780	430	615	432	183	452
22	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO (% von Zeile 21)	92,3	100,0	98,0	99,5	94,5	94,9
23	nach § 114 FGO (% von Zeile 21)	7,7	–	2,0	0,5	5,5	5,1
24	dar. durch Trennung angefallen (% von Zeile 21)	4,4	11,6	7,2	7,2	7,1	2,7
25	davon durch kopierende Abtrennung (% v. Zeile 21) ..	2,5	4,7	6,0	7,2	3,3	1,1
26	davon durch ausschneidende Abtrennung (% v. Zeile 21) ..	1,9	7,0	1,1	–	3,8	1,5
27	dar. Bescheid nach Betriebsprüfung oder Steuerfahndungsprüfung (% von Zeile 21)	31,7	21,2	35,0	43,5	14,8	38,7
28	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 389	195	149	88	61	155
Alter der Verfahren 2)							
29	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	35 311	3 112	3 865	2 609	1 256	3 810
	Sie waren anhängig seit						
30	2013 und davor	388	5	–	–	–	53
31	2014	523	14	3	3	–	66
32	2015	1 559	52	72	66	6	143
33	2016	4 019	257	395	318	77	466
34	2017	8 737	844	930	638	292	967
35	2018	20 085	1 940	2 465	1 584	881	2 115
Prozesskostenhilfe							
36	Erledigte Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am zusammen	35 547	3 048	4 812	3 181	1 631	3 411
37	Darin wurde Prozesskostenhilfe bewilligt	868	34	50	27	23	39
38	darunter mit Ratenzahlung	40	5	5	–	5	1
39	abgelehnt	1 368	105	145	83	62	131
Sonstiger Geschäftsanfall							
40	Eingegangene Kostensachen	698	74	81	66	15	54
41	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	364	1	61	33	28	33

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht
1.2 Geschäftsentwicklung 2020 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sam- men	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Klagen															
158	1 050	1 975	735	3 003	10 919	3 431	3 540	3 948	1 366	409	1 596	1 567	689	784	1
305	1 114	1 497	396	3 542	8 665	2 914	2 613	3 138	1 211	300	1 225	819	709	550	2
–	–	14	–	–	29	8	3	18	–	1	1	5	1	–	3
27	60	116	6	289	681	162	224	295	49	38	14	65	35	17	4
24	34	88	6	180	405	95	121	189	27	38	9	33	23	14	5
3	26	28	–	109	276	67	103	106	22	–	5	32	12	3	6
13	81	181	176	1 074	2 858	733	1 006	1 119	275	3	149	267	177	210	7
260	1 019	1 689	474	3 466	9 173	2 978	2 922	3 273	1 161	260	1 381	767	755	588	8
7,3	5,9	7,0	1,9	7,8	7,7	6,6	7,4	9,1	5,0	10,4	0,9	8,1	5,0	2,7	9
6,9	3,2	5,3	1,9	4,6	4,7	4,2	3,9	5,8	2,8	10,4	0,5	3,9	3,2	2,2	10
0,4	2,6	1,7	–	3,2	3,0	2,4	3,4	3,3	2,2	–	0,4	4,2	1,9	0,5	11
1,5	8,1	10,0	7,4	20,7	22,3	20,9	18,4	27,1	5,9	25,0	14,7	30,8	29,3	11,9	12
203	1 145	1 784	694	3 079	10 411	3 367	3 231	3 813	1 416	450	1 440	1 619	643	750	13
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz															
9	44	99	28	117	291	113	84	94	69	39	113	71	66	43	14
47	159	291	69	416	1 300	462	348	490	183	101	186	208	138	85	15
–	3	8	–	–	18	1	8	9	–	3	2	–	–	1	16
4	3	10	–	14	39	14	7	18	5	7	–	7	4	2	17
4	2	5	–	6	17	8	4	5	5	7	–	2	3	2	18
–	1	5	–	8	22	6	3	13	–	–	–	5	1	–	19
4	16	42	14	76	258	60	90	108	27	1	19	57	23	12	20
44	149	292	83	398	1 378	493	390	495	165	113	212	198	155	96	21
100,0	94,6	90,1	100,0	93,0	85,3	86,8	84,9	84,0	96,4	90,3	86,8	97,0	98,1	88,5	22
–	5,4	9,9	–	7,0	14,7	13,2	15,1	16,0	3,6	9,7	13,2	3,0	1,9	11,5	23
11,4	2,0	3,8	–	3,3	3,1	2,6	2,1	4,4	3,6	7,1	–	3,5	3,2	3,1	24
9,1	1,3	2,1	–	1,5	1,3	1,6	1,0	1,2	3,0	7,1	–	1,0	1,9	3,1	25
2,3	0,7	1,7	–	1,8	1,8	1,0	1,0	3,2	0,6	–	–	2,5	1,3	–	26
2,3	12,8	15,8	19,3	36,2	35,1	36,1	26,9	40,6	4,8	53,1	29,7	47,0	57,4	9,4	27
12	54	98	15	135	213	82	42	89	87	27	87	81	49	32	28
Alter der Verfahren 3)															
215	1 199	1 882	709	3 214	10 624	3 449	3 273	3 902	1 503	477	1 527	1 700	692	782	29
–	6	36	16	–	98	21	51	26	7	5	23	136	–	3	30
–	25	46	37	3	171	30	78	63	17	1	25	101	–	14	31
2	35	132	88	36	609	182	215	212	74	23	82	163	9	39	32
9	119	233	107	254	1 328	391	412	525	155	84	165	267	60	120	33
38	273	432	153	690	2 791	846	843	1 102	368	131	404	379	131	206	34
166	741	1 003	308	2 231	5 627	1 979	1 674	1 974	882	233	828	654	492	400	35
Prozesskostenhilfe															
304	1 168	1 981	557	3 864	10 551	3 471	3 312	3 768	1 326	373	1 593	965	910	684	36
4	37	43	13	98	370	98	94	178	37	13	41	27	41	21	37
1	2	4	2	3	11	1	1	9	–	–	1	5	–	–	38
18	26	125	40	120	370	115	101	154	47	18	117	44	37	25	39
Sonstiger Geschäftsanfall															
13	5	64	10	48	219	36	35	148	6	1	55	24	18	26	40
30	45	4	17	41	30	14	7	9	36	4	21	15	9	17	41

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	30 767	2 618	4 197	2 749	1 448	2 959
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
2	Urteil	5 351	257	841	596	245	703
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	3 722	194	509	386	123	500
4	ohne mündliche Verhandlung	1 629	63	332	210	122	203
5	Gerichtsbescheid	2 003	188	318	206	112	248
6	Beschluss nach § 138 FGO	10 444	940	1 446	924	522	701
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	9 726	1 037	1 100	671	429	1 065
8	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	1 515	133	261	174	87	85
9	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	246	11	39	24	15	12
10	Verbindung mit einem anderen Verfahren	634	4	98	81	17	81
11	sonstige Erledigungsart	848	48	94	73	21	64
12	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	7 354	445	1 159	802	357	951
13	davon: durch Stattgabe	796	42	95	75	20	105
14	teilweise Stattgabe	706	33	132	97	35	78
15	Abweisung als unbegründet	4 223	278	637	423	214	546
16	Abweisung als unzulässig	1 629	92	295	207	88	222
Von den erledigten Verfahren betrafen							
17	ein Sachgebiet	24 101	2 212	3 372	2 122	1 250	2 323
18	zwei Sachgebiete	4 118	318	526	387	139	261
19	drei Sachgebiete	1 732	82	193	150	43	171
20	vier Sachgebiete	546	6	67	54	13	110
21	fünf Sachgebiete	208	–	33	30	3	61
22	sechs Sachgebiete	59	–	6	6	–	32
23	sieben Sachgebiete	3	–	–	–	–	1
24	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
25	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
26	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
27	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,5
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
28	1. Der Senat	5 865	446	863	546	317	734
29	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	20 282	2 001	2 716	1 699	1 017	1 703
30	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	4 620	171	618	504	114	522
Prozent							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
		Anteil an					
31	Urteil	Zeile 1	17,4	9,8	20,0	21,7	23,8
32	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	69,6	75,5	60,5	64,8	71,1
33	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	30,4	24,5	39,5	35,2	28,9
34	Gerichtsbescheid	Zeile 1	6,5	7,2	7,6	7,5	8,4
35	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	33,9	35,9	34,5	33,6	36,0
36	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Zeile 1	31,6	39,6	26,2	24,4	29,6
37	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	Zeile 1	4,9	5,1	6,2	6,3	6,0
38	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,8	0,4	0,9	0,9	1,0
39	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	2,1	0,2	2,3	2,9	1,2
40	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	2,8	1,8	2,2	2,7	1,5
41	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	Zeile 12	100	100	100	100	100
42	davon: durch Stattgabe	Zeile 12	10,8	9,4	8,2	9,4	5,6
43	teilweise Stattgabe	Zeile 12	9,6	7,4	11,4	12,1	9,8
44	Abweisung als unbegründet	Zeile 12	57,4	62,5	55,0	52,7	59,9
45	Abweisung als unzulässig	Zeile 12	22,2	20,7	25,5	25,8	23,3
Von den erledigten Verfahren betrafen							
46	ein Sachgebiet		78,3	84,5	80,3	77,2	86,3
47	zwei Sachgebiete		13,4	12,1	12,5	14,1	9,6
48	drei Sachgebiete		5,6	3,1	4,6	5,5	3,0
49	vier Sachgebiete		1,8	0,2	1,6	2,0	0,9
50	fünf Sachgebiete		0,7	–	0,8	1,1	0,2
51	sechs Sachgebiete		0,2	–	0,1	0,2	–
52	sieben Sachgebiete		0,0	–	–	–	–
53	acht Sachgebiete		–	–	–	–	–
54	neun Sachgebiete		–	–	–	–	–
55	zehn Sachgebiete		–	–	–	–	–
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
56	1. Der Senat	Zeile 1	19,1	17,0	20,6	19,9	24,8
57	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	65,9	76,4	64,7	61,8	70,2
58	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	15,0	6,5	14,7	18,3	5,7

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
260	1 019	1 689	474	3 466	9 173	2 978	2 922	3 273	1 161	260	1 381	767	755	588	1
28	145	371	132	518	1 263	444	392	427	334	38	413	87	155	66	2
14	96	278	86	376	965	369	323	273	200	28	281	69	74	52	3
14	49	93	46	142	298	75	69	154	134	10	132	18	81	14	4
9	36	88	52	189	604	221	215	168	84	18	71	51	17	30	5
87	407	454	88	1 272	3 530	1 165	1 194	1 171	248	82	438	271	276	204	6
80	345	502	145	1 265	2 741	880	842	1 019	309	81	330	267	231	228	7
37	38	128	16	124	433	114	162	157	96	35	38	25	28	38	8
3	5	16	4	28	79	26	22	31	5	1	32	7	2	2	9
4	14	35	15	5	271	65	37	169	52	–	31	5	12	7	10
12	29	95	22	65	252	63	58	131	33	5	28	54	34	13	11
37	181	459	184	707	1 867	665	607	595	418	56	484	138	172	96	12
5	21	65	9	67	210	77	53	80	55	8	64	12	30	8	13
2	15	37	14	67	184	68	59	57	56	14	46	2	14	12	14
24	120	295	131	374	938	315	290	333	272	26	313	90	116	63	15
6	25	62	30	199	535	205	205	125	35	8	61	34	12	13	16
238	793	1 394	402	2 632	6 797	2 311	2 093	2 393	885	218	1 152	602	591	490	17
17	116	186	39	471	1 574	444	469	661	229	23	106	91	105	56	18
4	81	70	21	260	582	165	246	171	43	15	81	58	39	32	19
–	19	30	8	69	160	42	74	44	3	3	32	14	15	10	20
1	8	8	2	29	49	14	32	3	1	1	9	2	4	–	21
–	2	1	2	4	11	2	8	1	–	–	1	–	–	–	22
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
1,1	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	27
21	90	197	126	608	1 839	597	540	702	268	79	291	131	70	102	28
223	768	673	243	2 716	6 003	1 767	1 910	2 326	604	181	747	610	633	461	29
16	161	819	105	142	1 331	614	472	245	289	–	343	26	52	25	30
Prozent															
10,8	14,2	22,0	27,8	14,9	13,8	14,9	13,4	13,0	28,8	14,6	29,9	11,3	20,5	11,2	31
50,0	66,2	74,9	65,2	72,6	76,4	83,1	82,4	63,9	59,9	73,7	68,0	79,3	47,7	78,8	32
50,0	33,8	25,1	34,8	27,4	23,6	16,9	17,6	36,1	40,1	26,3	32,0	20,7	52,3	21,2	33
3,5	3,5	5,2	11,0	5,5	6,6	7,4	7,4	5,1	7,2	6,9	5,1	6,6	2,3	5,1	34
33,5	39,9	26,9	18,6	36,7	38,5	39,1	40,9	35,8	21,4	31,5	31,7	35,3	36,6	34,7	35
30,8	33,9	29,7	30,6	36,5	29,9	29,6	28,8	31,1	26,6	31,2	23,9	34,8	30,6	38,8	36
14,2	3,7	7,6	3,4	3,6	4,7	3,8	5,5	4,8	8,3	13,5	2,8	3,3	3,7	6,5	37
1,2	0,5	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,4	0,4	2,3	0,9	0,3	0,3	38
1,5	1,4	2,1	3,2	0,1	3,0	2,2	1,3	5,2	4,5	–	2,2	0,7	1,6	1,2	39
4,6	2,8	5,6	4,6	1,9	2,7	2,1	2,0	4,0	2,8	1,9	2,0	7,0	4,5	2,2	40
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	41
13,5	11,6	14,2	4,9	9,5	11,2	11,6	8,7	13,4	13,2	14,3	13,2	8,7	17,4	8,3	42
5,4	8,3	8,1	7,6	9,5	9,9	10,2	9,7	9,6	13,4	25,0	9,5	1,4	8,1	12,5	43
64,9	66,3	64,3	71,2	52,9	50,2	47,4	47,8	56,0	65,1	46,4	64,7	65,2	67,4	65,6	44
16,2	13,8	13,5	16,3	28,1	28,7	30,8	33,8	21,0	8,4	14,3	12,6	24,6	7,0	13,5	45
91,5	77,8	82,5	84,8	75,9	74,1	77,6	71,6	73,1	76,2	83,8	83,4	78,5	78,3	83,3	46
6,5	11,4	11,0	8,2	13,6	17,2	14,9	16,1	20,2	19,7	8,8	7,7	11,9	13,9	9,5	47
1,5	7,9	4,1	4,4	7,5	6,3	5,5	8,4	5,2	3,7	5,8	5,9	7,6	5,2	5,4	48
–	1,9	1,8	1,7	2,0	1,7	1,4	2,5	1,3	0,3	1,2	2,3	1,8	2,0	1,7	49
0,4	0,8	0,5	0,4	0,8	0,5	0,5	1,1	0,1	0,1	0,4	0,7	0,3	0,5	–	50
–	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	–	–	0,1	–	–	–	51
–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	–	52
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	55
8,1	8,8	11,7	26,6	17,5	20,0	20,0	18,5	21,4	23,1	30,4	21,1	17,1	9,3	17,3	56
85,8	75,4	39,8	51,3	78,4	65,4	59,3	65,4	71,1	52,0	69,6	54,1	79,5	83,8	78,4	57
6,2	15,8	48,5	22,2	4,1	14,5	20,6	16,2	7,5	24,9	–	24,8	3,4	6,9	4,3	58

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	30 767	2 618	4 197	2 749	1 448	2 959
2	Durchschnittsdauer in Monaten	14,2	12,9	11,3	11,7	10,5	17,7
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	17,7	18,4	20,3	17,8	25,0	13,8
5	3 - 6	19,2	16,4	22,3	23,2	20,6	16,2
6	6 - 12	22,0	22,8	23,0	24,1	20,9	21,7
7	12 - 18	12,3	15,8	12,7	12,0	13,9	11,6
8	18 - 24	9,2	10,6	8,3	8,2	8,4	10,0
9	24 - 36	11,4	12,1	9,8	10,5	8,6	15,3
10	36 - 48	5,3	2,9	3,2	3,6	2,3	5,7
11	48 - 60	1,8	0,5	0,4	0,4	0,3	2,9
12	60 - 72	0,5	0,2	–	–	–	1,1
13	mehr als 72 Monate	0,5	0,2	0,0	0,0	–	1,7
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
14	3	17,7	18,4	20,3	17,8	25,0	13,8
15	6	36,9	34,9	42,6	41,0	45,6	30,0
16	12	58,9	57,7	65,6	65,2	66,4	51,6
17	18	71,2	73,5	78,3	77,2	80,3	63,3
18	24	80,4	84,0	86,6	85,4	88,7	73,2
19	36	91,8	96,2	96,4	95,9	97,4	88,5
20	48	97,2	99,1	99,6	99,5	99,7	94,3
21	60	99,0	99,6	100,0	100,0	100,0	97,2
22	72	99,5	99,8	100,0	100,0	–	98,3
Anzahl							
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	5 725	353	864	595	269	729
24	Durchschnittsdauer in Monaten	20,8	18,7	17,3	17,9	15,9	27,1
Prozent							
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
26	bis 3	4,0	2,0	5,0	4,5	5,9	0,5
27	3 - 6	9,6	7,9	11,6	11,4	11,9	6,0
28	6 - 12	21,1	23,8	23,1	23,9	21,6	18,0
29	12 - 18	17,0	20,7	20,9	19,5	24,2	14,0
30	18 - 24	14,2	16,7	12,6	11,3	15,6	15,0
31	24 - 36	19,9	20,4	19,1	20,2	16,7	26,2
32	36 - 48	9,0	7,4	6,4	7,6	3,7	8,8
33	48 - 60	3,5	1,1	1,2	1,5	0,4	6,6
34	60 - 72	0,9	–	–	–	–	1,9
35	mehr als 72 Monate	0,9	–	0,1	0,2	–	3,0
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
36	3	4,0	2,0	5,0	4,5	5,9	0,5
37	6	13,6	9,9	16,6	16,0	17,8	6,6
38	12	34,7	33,7	39,7	39,8	39,4	24,6
39	18	51,8	54,4	60,6	59,3	63,6	38,5
40	24	65,9	71,1	73,3	70,6	79,2	53,5
41	36	85,8	91,5	92,4	90,8	95,9	79,7
42	48	94,8	98,9	98,7	98,3	99,6	88,5
43	60	98,3	100,0	99,9	99,8	–	95,1
44	72	99,1	–	–	–	–	97,0
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)							
45	einem	20,3	18,1	16,9	17,5	15,8	26,7
46	zwei	23,3	21,5	18,3	18,1	19,3	31,2
47	drei	22,8	24,0	20,9	22,9	13,3	27,5
48	vier	20,0	–	22,7	23,7	18,7	23,6
49	fünf	28,5	–	7,8	7,8	–	48,0
50	sechs	16,9	–	–	–	–	12,8
51	sieben	1,0	–	–	–	–	–
52	acht	–	–	–	–	–	–
53	neun	–	–	–	–	–	–
54	zehn	–	–	–	–	–	–

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
260	1 019	1 689	474	3 466	9 173	2 978	2 922	3 273	1 161	260	1 381	767	755	588	1
7,3	12,0	16,1	21,1	10,4	15,0	13,9	16,3	14,8	15,5	16,7	13,4	24,4	12,8	13,8	2
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
50,0	18,3	17,6	7,2	19,1	17,4	16,3	15,6	20,0	16,1	20,0	18,2	10,2	16,2	17,3	4
11,5	23,5	17,1	13,3	26,4	18,8	19,9	18,9	17,7	15,1	14,6	19,3	14,1	18,0	14,6	5
16,2	23,2	22,1	22,8	25,1	19,9	22,3	19,3	18,3	21,9	19,2	21,9	17,6	29,5	24,0	6
10,8	12,0	12,0	13,7	11,4	11,9	12,7	12,2	10,8	12,2	8,8	12,0	10,0	13,1	17,0	7
4,2	9,3	8,3	8,6	7,1	9,6	9,9	8,6	10,3	11,1	6,2	10,6	8,9	8,7	9,4	8
5,4	8,8	9,9	10,8	8,1	12,1	11,2	12,5	12,6	13,6	14,2	12,0	16,6	8,5	10,0	9
1,5	3,2	7,3	14,8	2,7	6,9	5,7	7,6	7,4	6,8	14,2	3,8	10,0	4,1	4,9	10
0,4	1,4	3,1	5,9	0,1	2,6	1,7	3,9	2,2	2,4	2,7	1,5	4,0	1,3	2,7	11
–	0,4	1,5	2,1	–	0,4	0,2	0,6	0,3	0,7	–	0,6	3,1	–	–	12
–	–	0,9	0,8	–	0,4	0,1	0,7	0,3	0,1	–	0,1	5,5	0,5	–	13
Prozent, kumuliert															
50,0	18,3	17,6	7,2	19,1	17,4	16,3	15,6	20,0	16,1	20,0	18,2	10,2	16,2	17,3	14
61,5	41,7	34,7	20,5	45,4	36,2	36,2	34,5	37,7	31,2	34,6	37,5	24,3	34,2	32,0	15
77,7	64,9	56,8	43,2	70,6	56,1	58,5	53,8	56,0	53,1	53,8	59,4	41,9	63,7	56,0	16
88,5	76,8	68,8	57,0	82,0	68,0	71,2	66,0	66,8	65,3	62,7	71,4	51,9	76,8	73,0	17
92,7	86,2	77,1	65,6	89,1	77,6	81,1	74,6	77,1	76,4	68,8	82,0	60,8	85,6	82,3	18
98,1	95,0	87,0	76,4	97,2	89,8	92,3	87,1	89,8	90,0	83,1	94,0	77,3	94,0	92,3	19
99,6	98,2	94,4	91,1	99,9	96,7	98,0	94,8	97,2	96,8	97,3	97,8	87,4	98,1	97,3	20
100,0	99,6	97,5	97,0	100,0	99,3	99,7	98,7	99,4	99,2	100,0	99,3	91,4	99,5	100,0	21
–	100,0	99,1	99,2	–	99,6	99,9	99,3	99,7	–	–	99,9	94,5	99,5	–	22
Anzahl															
31	156	397	154	508	1 332	460	402	470	383	48	423	104	160	83	23
17,4	19,3	23,1	24,7	15,4	21,7	19,4	22,8	23,1	20,6	32,0	16,2	35,8	17,1	19,9	24
Prozent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
9,7	3,2	2,8	–	5,5	4,5	4,6	3,5	5,3	2,9	–	10,6	1,0	4,4	4,8	26
12,9	9,6	9,6	4,5	15,2	6,9	9,1	6,5	5,1	9,4	2,1	18,2	1,9	12,5	12,0	27
22,6	28,2	23,2	27,3	26,0	17,9	21,3	15,9	16,4	20,4	4,2	20,8	9,6	31,9	9,6	28
12,9	12,2	15,4	14,3	18,9	17,1	18,5	19,7	13,6	18,0	12,5	13,5	10,6	16,9	22,9	29
12,9	16,0	12,3	11,0	13,4	16,0	17,6	13,7	16,4	15,9	4,2	12,1	8,7	13,1	16,9	30
16,1	20,5	16,4	16,9	15,7	21,2	17,2	23,1	23,6	19,3	33,3	16,1	24,0	11,3	22,9	31
9,7	5,8	9,3	14,9	4,9	11,4	7,8	11,4	14,9	8,9	37,5	5,4	26,0	6,9	7,2	32
3,2	3,2	6,0	7,8	0,4	3,9	3,0	5,0	3,8	3,9	6,3	2,6	5,8	1,9	3,6	33
–	1,3	2,8	1,3	–	0,8	0,7	0,7	0,9	1,3	–	0,5	4,8	–	–	34
–	–	2,3	1,9	–	0,2	0,2	0,5	–	–	–	0,2	7,7	1,3	–	35
Prozent, kumuliert															
9,7	3,2	2,8	–	5,5	4,5	4,6	3,5	5,3	2,9	–	10,6	1,0	4,4	4,8	36
22,6	12,8	12,3	4,5	20,7	11,4	13,7	10,0	10,4	12,3	2,1	28,8	2,9	16,9	16,9	37
45,2	41,0	35,5	31,8	46,7	29,4	35,0	25,9	26,8	32,6	6,3	49,6	12,5	48,8	26,5	38
58,1	53,2	50,9	46,1	65,6	46,5	53,5	45,5	40,4	50,7	18,8	63,1	23,1	65,6	49,4	39
71,0	69,2	63,2	57,1	78,9	62,5	71,1	59,2	56,8	66,6	22,9	75,2	31,7	78,8	66,3	40
87,1	89,7	79,6	74,0	94,7	83,7	88,3	82,3	80,4	85,9	56,3	91,3	55,8	90,0	89,2	41
96,8	95,5	88,9	89,0	99,6	95,1	96,1	93,8	95,3	94,8	93,8	96,7	81,7	96,9	96,4	42
–	98,7	95,0	96,8	100,0	99,0	99,1	98,8	99,1	98,7	100,0	99,3	87,5	98,8	100,0	43
–	–	97,7	98,1	–	99,8	–	99,5	100,0	–	–	99,8	92,3	98,8	–	44
Durchschnittsdauer in Monaten															
17,1	19,2	22,6	22,9	15,0	21,1	18,7	22,2	22,6	20,1	31,5	15,9	33,6	17,0	19,8	45
10,7	23,1	26,8	41,6	18,4	23,3	22,0	24,2	23,7	21,6	40,5	17,2	42,9	13,6	21,4	46
32,0	17,0	24,3	34,9	15,3	23,8	21,5	23,7	27,2	22,6	29,5	15,5	49,9	16,2	18,9	47
–	16,2	36,0	21,9	14,5	25,0	14,5	21,7	48,4	3,6	–	22,8	–	25,3	24,1	48
–	–	5,9	27,8	7,4	49,6	50,4	61,5	13,0	53,1	–	39,3	–	49,4	–	49
–	–	6,6	–	20,3	56,1	–	–	56,1	–	–	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,4	–	51
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	54

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zu-sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	30 767	2 618	4 197	2 749	1 448	2 959
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	41 102	3 116	5 471	3 747	1 724	4 302
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	17,4	13,5	23,5	27,5	16,0	16,9
4	200 Überschusseinkünfte	15,1	20,4	13,2	10,8	17,8	11,2
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	6,7	6,1	5,0	4,8	5,5	3,8
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,5	0,3	0,5	0,5	0,6	0,3
7	320 Kapitalertragsteuer	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
8	330 Kirchensteuer	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,0
9	340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte	3,8	2,4	1,7	1,1	2,9	–
10	350 Solidaritätszuschlag	0,6	0,2	1,7	1,9	1,3	0,1
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,4	0,9	0,1	0,1	0,1	0,8
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	5,0	3,5	4,4	4,9	3,3	9,6
13	600 Objektbezogene Steuern	12,2	9,1	11,7	13,2	8,6	23,9
14	610 Gewerbesteuermessbetrag	11,0	8,6	11,4	13,1	8,4	15,0
15	620 Grundsteuermessbetrag	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
16	700 Verkehrssteuern	19,2	14,7	18,5	21,0	13,7	25,1
17	710 Steuern vom Umsatz	15,8	11,6	14,6	16,6	10,7	20,8
18	711 Umsatzsteuer	15,6	11,6	14,6	16,6	10,7	20,8
19	720 Rechtsverkehrssteuern	2,5	2,2	3,1	3,7	2,1	1,6
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,4	1,4	2,0	2,4	1,5	0,6
21	722 Grunderwerbsteuer	1,1	0,8	1,1	1,3	0,6	1,0
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,8	0,9	0,7	0,7	0,9	2,6
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,8	1,9	3,3	5,0	0,1	1,0
24	810 Verbrauchsteuer	0,9	0,3	2,6	3,9	0,1	0,5
25	811 Energiesteuer	0,1	0,1	0,0	0,1	–	–
26	812 Tabaksteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	–	0,1
27	813 Stromsteuer	0,1	0,0	0,1	0,1	–	0,3
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	0,9	0,6	0,7	1,1	–	0,5
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	0,5	0,3	0,4	0,7	–	–
30	822 Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,2	0,0	0,3	0,4	–	0,3
31	823 Marktordnungssachen	0,1	0,2	–	–	–	–
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	20,0	21,8	18,7	12,7	30,0	19,3
33	910 Familienleistungsausgleich	19,2	21,2	18,4	12,5	29,5	12,9
34	920 Eigenheimzulage	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,1
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	16,4	12,9	18,2	21,4	12,2	21,3
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	5,0	5,3	5,8	8,3	1,2	7,6
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	1,7	1,7	2,4	3,1	1,2	3,5
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	1,3	1,1	1,3	1,5	1,0	1,9
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	15,2	12,8	11,7	12,1	10,8	11,6
40	1110 Vermögensteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0
41	1120 Haftung für Steuern	2,4	1,7	1,6	1,4	1,9	2,2
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	–
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	0,6	0,5	0,7	0,5	1,0	–
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	–
45	1130 AO/FGO-Sachen	11,6	9,9	10,0	10,7	8,9	9,3
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	1,2	1,3	1,0	1,4	0,5	1,1
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,3	0,4	0,3	0,4	0,1	0,2
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	5,2	4,4	4,2	4,4	3,8	5,9
49	1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)	0,1	0,1	0,0	0,0	–	–
50	1200 Vollschätzfälle	2,3	0,2	0,9	0,5	1,5	1,0

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebetskatalog im Anhang).

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.3 Sachgebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sam- men	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
260	1 019	1 689	474	3 466	9 173	2 978	2 922	3 273	1 161	260	1 381	767	755	588	1
289	1 396	2 142	597	4 784	12 637	3 944	4 268	4 425	1 489	326	1 786	1 024	1 005	738	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
2,7	16,6	18,1	9,7	17,3	18,3	16,9	20,0	18,0	16,9	12,3	7,9	15,8	14,7	23,0	3
13,8	11,1	12,8	27,4	15,8	15,6	15,3	17,9	13,8	15,8	12,7	15,2	17,1	14,4	13,9	4
1,9	3,1	8,6	1,1	10,6	8,8	7,3	12,5	6,7	8,9	5,4	2,9	2,5	6,1	1,4	5
0,8	0,2	0,9	0,2	0,1	0,7	1,6	0,2	0,3	0,3	–	0,1	0,3	0,4	1,2	6
–	–	0,4	0,4	0,1	0,5	0,1	1,3	0,2	0,1	–	–	0,3	–	0,2	7
–	0,1	0,2	–	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,4	0,4	0,4	–	0,8	–	8
–	1,6	0,5	–	9,3	6,3	5,1	10,8	3,2	6,8	–	–	0,7	2,3	–	9
1,2	1,2	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	2,1	1,2	2,4	–	10
–	–	0,8	0,2	0,5	0,3	0,1	0,6	0,1	0,7	–	–	0,4	0,1	–	11
3,8	6,8	5,2	4,4	4,2	4,7	4,5	5,6	3,9	3,3	7,7	4,2	4,7	4,2	4,3	12
8,5	17,9	11,0	10,5	11,1	10,1	10,0	11,3	9,2	9,3	13,5	10,6	15,4	9,8	12,1	13
6,2	15,7	10,7	9,9	10,9	9,9	9,7	11,1	9,0	9,1	13,5	10,0	15,3	9,8	11,6	14
1,9	0,1	0,2	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	–	0,5	–	–	0,5	15
12,7	18,5	18,8	17,7	19,9	19,7	17,7	23,8	17,8	15,9	17,7	16,4	24,5	18,9	17,2	16
6,9	15,6	12,0	11,6	17,6	16,9	15,6	21,3	14,1	14,1	15,4	13,6	20,9	14,8	14,5	17
6,9	15,6	12,0	11,6	17,6	16,2	15,6	19,2	14,1	13,5	15,4	13,6	20,2	14,7	14,5	18
3,1	2,0	5,7	5,3	2,1	2,4	1,9	2,5	2,8	1,7	–	0,8	2,5	3,2	2,6	19
2,3	1,3	2,9	0,4	1,2	1,5	1,1	1,9	1,4	1,4	–	0,1	0,5	1,3	0,5	20
0,8	0,7	2,8	4,9	0,9	0,9	0,8	0,5	1,4	0,3	–	0,7	2,0	1,9	2,0	21
1,2	1,0	1,1	0,8	0,2	0,3	0,1	–	0,8	0,1	2,3	2,0	1,2	0,9	0,2	22
22,7	10,7	0,9	2,1	–	0,8	2,6	–	–	1,7	3,5	2,0	0,9	–	2,4	23
6,5	2,7	0,4	1,9	–	0,3	1,0	–	–	0,7	1,9	0,9	0,9	–	1,4	24
–	0,5	0,2	–	–	0,1	0,3	–	–	0,4	–	0,1	0,4	–	0,3	25
3,1	1,2	0,1	0,6	–	0,1	0,4	–	–	–	–	0,6	–	–	0,2	26
–	0,5	–	–	–	0,0	0,1	–	–	–	–	0,1	0,3	–	–	27
16,2	6,8	0,6	0,2	–	0,5	1,6	–	–	1,0	1,5	1,0	–	–	1,0	28
6,2	5,2	0,4	0,2	–	0,3	1,1	–	–	0,2	1,5	0,4	–	–	1,0	29
1,2	1,1	0,1	–	–	0,2	0,5	–	–	–	–	0,7	–	–	–	30
8,5	0,4	–	–	–	–	–	–	–	0,9	–	–	–	–	–	31
20,0	20,1	24,4	20,7	15,6	17,6	15,5	12,8	23,8	21,8	16,9	39,8	16,0	29,5	21,3	32
14,6	20,0	24,4	19,0	15,6	17,5	15,5	12,8	23,4	21,6	16,5	39,5	15,9	29,4	20,1	33
–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	0,2	0,4	–	0,1	–	0,2	34
8,8	19,6	13,7	18,4	14,2	16,8	18,0	18,8	14,0	13,0	16,5	14,9	15,6	14,4	20,9	35
2,7	10,1	11,6	4,9	0,2	3,1	3,1	6,0	0,6	10,4	0,4	3,9	3,5	6,1	9,5	36
1,2	0,3	0,7	2,3	1,6	1,5	1,7	2,9	0,2	0,9	5,0	0,6	0,9	1,7	0,9	37
1,5	2,0	0,6	2,1	0,8	1,6	2,3	1,3	1,2	0,6	–	0,7	1,0	0,7	0,5	38
16,2	12,5	12,4	13,1	18,0	22,4	19,5	20,3	27,0	21,0	18,5	14,8	19,0	20,8	9,2	39
–	–	0,1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
2,7	1,5	2,0	1,7	2,2	3,4	3,3	3,5	3,5	1,9	4,6	3,8	3,1	6,0	3,1	41
0,8	0,4	0,4	0,2	0,8	1,1	0,7	1,4	1,2	0,7	–	1,2	0,8	1,9	0,9	42
0,8	0,1	0,4	0,2	0,5	1,1	1,0	1,5	0,8	0,4	1,9	0,4	1,2	2,3	–	43
0,4	–	0,1	–	0,2	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	1,2	0,1	0,4	0,9	0,3	44
13,5	10,3	10,2	10,3	15,4	16,5	15,7	16,7	17,1	17,3	13,5	10,1	12,4	14,7	6,1	45
8,8	0,8	0,7	0,6	1,1	1,1	1,1	0,8	1,2	2,3	1,9	0,9	0,8	1,1	2,4	46
–	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,8	0,3	0,3	0,3	0,2	47
1,5	3,9	4,4	2,7	8,5	5,5	5,0	7,2	4,4	4,0	6,2	4,9	6,5	3,8	1,2	48
–	–	–	–	0,6	0,1	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–	49
–	0,1	–	0,6	10,7	2,7	5,0	2,4	0,9	–	0,8	0,8	1,6	–	–	50

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

	Anzahl					
1 Erledigte Verfahren insgesamt	30 767	2 618	4 197	2 749	1 448	2 959

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten
den Konflikt vor dem Güterichter

2 vollständig beigelegt	12	–	–	–	–	–
3 teilweise beigelegt	–	–	–	–	–	–
4 nicht beigelegt	14	–	1	1	–	–
5 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	30 741	2 618	4 196	2 748	1 448	2 959

Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e
Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5)
stattgefunden hat, waren anhängig

	Prozent					
6 bis einschl. 3 Monate	17,7	18,4	20,3	17,8	25,0	13,8
7 mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	19,2	16,4	22,3	23,2	20,6	16,2
8 mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	22,0	22,8	23,0	24,1	20,9	21,7
9 mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	12,4	15,8	12,7	12,0	13,9	11,6
10 mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	9,2	10,6	8,3	8,2	8,4	10,0
11 mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	11,4	12,1	9,8	10,5	8,6	15,3
12 mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	5,3	2,9	3,2	3,6	2,3	5,7
13 mehr als 48 Monate	2,8	0,9	0,4	0,5	0,3	5,7

	Monate					
14 Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	14,2	12,9	11,3	11,7	10,5	17,7

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e
Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4)
stattgefunden hat waren anhängig

	Prozent					
15 bis einschl. 3 Monate	3,8	–	100,0	100,0	–	–
16 mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3,8	–	–	–	–	–
17 mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7,7	–	–	–	–	–
18 mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	7,7	–	–	–	–	–
19 mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	15,4	–	–	–	–	–
20 mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	23,1	–	–	–	–	–
21 mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	26,9	–	–	–	–	–
22 mehr als 48 Monate	11,5	–	–	–	–	–

	Monate					
23 Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	30,6	–	2,3	2,3	–	–

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

2 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Klagen

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

Anzahl

260	1 019	1 689	474	3 466	9 173	2 978	2 922	3 273	1 161	260	1 381	767	755	588	1
–	2	–	–	–	6	–	6	–	–	–	–	4	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	4	–	–	8	–	8	–	–	–	1	–	–	–	4
260	1 017	1 685	474	3 466	9 159	2 978	2 908	3 273	1 161	260	1 380	763	755	588	5

Prozent

50,0	18,3	17,7	7,2	19,1	17,4	16,3	15,7	20,0	16,1	20,0	18,3	10,2	16,2	17,3	6
11,5	23,5	17,1	13,3	26,4	18,8	19,9	19,0	17,7	15,1	14,6	19,3	14,2	18,0	14,6	7
16,2	23,2	22,1	22,8	25,1	19,9	22,3	19,4	18,3	21,9	19,2	21,9	17,6	29,5	24,0	8
10,8	12,0	11,9	13,7	11,4	11,9	12,7	12,3	10,8	12,2	8,8	12,0	10,1	13,1	17,0	9
4,2	9,3	8,3	8,6	7,1	9,6	9,9	8,5	10,3	11,1	6,2	10,6	8,9	8,7	9,4	10
5,4	8,8	10,0	10,8	8,1	12,1	11,2	12,5	12,6	13,6	14,2	12,0	16,3	8,5	10,0	11
1,5	3,2	7,2	14,8	2,7	6,9	5,7	7,5	7,4	6,8	14,2	3,8	10,1	4,1	4,9	12
0,4	1,7	5,6	8,9	0,1	3,3	2,0	5,2	2,8	3,2	2,7	2,2	12,7	1,9	2,7	13

Monate

7,3	11,9	16,1	21,1	10,4	15,0	13,9	16,2	14,8	15,5	16,7	13,4	24,4	12,8	13,8	14
-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	----

Prozent

–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	7,1	–	7,1	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	25,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25,0	–	–	17
–	–	25,0	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0	–	–	–	18
–	–	–	–	–	28,6	–	28,6	–	–	–	–	–	–	–	19
–	50,0	–	–	–	14,3	–	14,3	–	–	–	–	75,0	–	–	20
–	–	50,0	–	–	35,7	–	35,7	–	–	–	–	–	–	–	21
–	50,0	–	–	–	14,3	–	14,3	–	–	–	–	–	–	–	22

Monate

–	46,6	24,9	–	–	34,1	–	34,1	–	–	–	18,0	26,1	–	–	23
---	------	------	---	---	------	---	------	---	---	---	------	------	---	---	----

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zu- sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 780	430	615	432	183	452
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	2 644	172	405	299	106	309
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	41	1	2	2	–	5
4	ohne mündliche Verhandlung	2 603	171	403	297	106	304
5	Beschluss nach § 138 FGO	886	99	95	63	32	54
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	1 045	140	111	70	41	72
7	Aussetzung (§§ 46, 74 FGO) o. Ruhen (§ 155 FGO i.V.m. § 251 ZPO)	8	–	–	–	–	1
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	45	–	1	–	1	2
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren	52	7	–	–	–	6
10	sonstige Erledigungsart	100	12	3	–	3	8
11	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	2 644	172	405	299	106	309
12	davon: durch Stattgabe	319	19	41	29	12	38
13	teilweise Stattgabe	368	22	60	43	17	41
14	Abweisung als unbegründet	1 179	63	195	140	55	141
15	Abweisung als unzulässig	778	68	109	87	22	89
Von den erledigten Verfahren betrafen ...							
16	ein Sachgebiet	3 516	365	469	314	155	319
17	zwei Sachgebiete	700	51	93	71	22	59
18	drei Sachgebiete	392	14	38	33	5	44
19	vier Sachgebiete	124	–	13	12	1	21
20	fünf Sachgebiete	41	–	2	2	–	7
21	sechs Sachgebiete	6	–	–	–	–	2
22	sieben Sachgebiete	1	–	–	–	–	–
23	acht Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
24	neun Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
25	zehn Sachgebiete	–	–	–	–	–	–
26	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,6
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
27	1. Der Senat	2 393	173	345	246	99	292
28	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	2 128	241	206	130	76	136
29	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	259	16	64	56	8	24
Prozent							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
		Anteil an					
30	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Zeile 1	55,3	40,0	65,9	69,2	57,9
31	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	1,6	0,6	0,5	0,7	–
32	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	98,4	99,4	99,5	99,3	100,0
33	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	18,5	23,0	15,4	14,6	17,5
34	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Zeile 1	21,9	32,6	18,0	16,2	22,4
35	Aussetzung oder Ruhen (FGO, ZPO) laut Lfd. Nr. 8	Zeile 1	0,2	–	–	–	–
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,9	–	0,2	–	0,5
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	1,1	1,6	–	–	–
38	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	2,1	2,8	0,5	–	1,6
39	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Zeile 11	100	100	100	100	100
40	davon: durch Stattgabe	Zeile 11	12,1	11,0	10,1	9,7	11,3
41	teilweise Stattgabe	Zeile 11	13,9	12,8	14,8	14,4	16,0
42	Abweisung als unbegründet	Zeile 11	44,6	36,6	48,1	46,8	51,9
43	Abweisung als unzulässig	Zeile 11	29,4	39,5	26,9	29,1	20,8
Von den erledigten Verfahren betrafen ...							
44	ein Sachgebiet		73,6	84,9	76,3	72,7	84,7
45	zwei Sachgebiete		14,6	11,9	15,1	16,4	12,0
46	drei Sachgebiete		8,2	3,3	6,2	7,6	2,7
47	vier Sachgebiete		2,6	–	2,1	2,8	0,5
48	fünf Sachgebiete		0,9	–	0,3	0,5	–
49	sechs Sachgebiete		0,1	–	–	–	–
50	sieben Sachgebiete		0,0	–	–	–	–
51	acht Sachgebiete		–	–	–	–	–
52	neun Sachgebiete		–	–	–	–	–
53	zehn Sachgebiete		–	–	–	–	–
Die abschließende Entscheidung hat getroffen							
54	1. Der Senat	Zeile 1	50,1	40,2	56,1	56,9	54,1
55	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	44,5	56,0	33,5	30,1	41,5
56	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	5,4	3,7	10,4	13,0	4,4

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
44	149	292	83	398	1 378	493	390	495	165	113	212	198	155	96	1
15	62	186	63	193	729	306	179	244	89	73	140	101	73	34	2
–	4	–	–	–	26	12	13	1	1	–	1	1	–	–	3
15	58	186	63	193	703	294	166	243	88	73	139	100	73	34	4
17	33	36	10	83	268	90	91	87	42	15	33	34	41	26	5
6	52	51	8	107	302	81	108	113	26	23	30	50	34	33	6
–	–	1	–	–	–	–	–	–	3	–	–	1	–	2	7
2	1	5	2	2	19	6	5	8	–	–	6	5	–	–	8
–	–	1	–	5	29	5	1	23	–	–	1	2	–	1	9
4	1	12	–	8	31	5	6	20	5	2	2	5	7	–	10
15	62	186	63	193	729	306	179	244	89	73	140	101	73	34	11
5	7	16	9	21	85	27	18	40	6	18	31	13	9	1	12
–	13	18	11	26	107	57	22	28	11	11	18	10	18	2	13
9	32	98	23	99	302	110	71	121	41	24	57	37	39	19	14
1	10	54	20	47	235	112	68	55	31	20	34	41	7	12	15
35	99	220	66	299	975	348	275	352	116	93	155	143	89	73	16
6	20	44	8	45	235	87	60	88	38	11	22	23	31	14	17
3	20	20	6	43	112	33	32	47	8	7	25	22	25	5	18
–	7	8	1	9	37	15	15	7	3	–	5	8	8	4	19
–	3	–	1	2	16	8	7	1	–	1	5	2	2	–	20
–	–	–	–	–	3	2	1	–	–	1	–	–	–	–	21
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
1,3	1,6	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5	1,7	1,4	26
3	49	146	65	164	745	296	173	276	73	75	106	90	32	35	27
38	90	88	18	231	588	165	206	217	74	38	92	106	121	61	28
3	10	58	–	3	45	32	11	2	18	–	14	2	2	–	29
Prozent															
34,1	41,6	63,7	75,9	48,5	52,9	62,1	45,9	49,3	53,9	64,6	66,0	51,0	47,1	35,4	30
–	6,5	–	–	–	3,6	3,9	7,3	0,4	1,1	–	0,7	1,0	–	–	31
100,0	93,5	100,0	100,0	100,0	96,4	96,1	92,7	99,6	98,9	100,0	99,3	99,0	100,0	100,0	32
38,6	22,1	12,3	12,0	20,9	19,4	18,3	23,3	17,6	25,5	13,3	15,6	17,2	26,5	27,1	33
13,6	34,9	17,5	9,6	26,9	21,9	16,4	27,7	22,8	15,8	20,4	14,2	25,3	21,9	34,4	34
–	–	0,3	–	–	–	–	–	–	1,8	–	–	0,5	–	2,1	35
4,5	0,7	1,7	2,4	0,5	1,4	1,2	1,3	1,6	–	–	2,8	2,5	–	–	36
–	–	0,3	–	1,3	2,1	1,0	0,3	4,6	–	–	0,5	1,0	–	1,0	37
9,1	0,7	4,1	–	2,0	2,2	1,0	1,5	4,0	3,0	1,8	0,9	2,5	4,5	–	38
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	39
33,3	11,3	8,6	14,3	10,9	11,7	8,8	10,1	16,4	6,7	24,7	22,1	12,9	12,3	2,9	40
–	21,0	9,7	17,5	13,5	14,7	18,6	12,3	11,5	12,4	15,1	12,9	9,9	24,7	5,9	41
60,0	51,6	52,7	36,5	51,3	41,4	35,9	39,7	49,6	46,1	32,9	40,7	36,6	53,4	55,9	42
6,7	16,1	29,0	31,7	24,4	32,2	36,6	38,0	22,5	34,8	27,4	24,3	40,6	9,6	35,3	43
79,5	66,4	75,3	79,5	75,1	70,8	70,6	70,5	71,1	70,3	82,3	73,1	72,2	57,4	76,0	44
13,6	13,4	15,1	9,6	11,3	17,1	17,6	15,4	17,8	23,0	9,7	10,4	11,6	20,0	14,6	45
6,8	13,4	6,8	7,2	10,8	8,1	6,7	8,2	9,5	4,8	6,2	11,8	11,1	16,1	5,2	46
–	4,7	2,7	1,2	2,3	2,7	3,0	3,8	1,4	1,8	–	2,4	4,0	5,2	4,2	47
–	2,0	–	1,2	0,5	1,2	1,6	1,8	0,2	–	0,9	2,4	1,0	1,3	–	48
–	–	–	–	–	0,2	0,4	0,3	–	–	0,9	–	–	–	–	49
–	–	–	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53
6,8	32,9	50,0	78,3	41,2	54,1	60,0	44,4	55,8	44,2	66,4	50,0	45,5	20,6	36,5	54
86,4	60,4	30,1	21,7	58,0	42,7	33,5	52,8	43,8	44,8	33,6	43,4	53,5	78,1	63,5	55
6,8	6,7	19,9	–	0,8	3,3	6,5	2,8	0,4	10,9	–	6,6	1,0	1,3	–	56

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 780	430	615	432	183	452
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,8	6,3	3,3	2,8	4,4	4,9
Prozent							
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	60,8	45,1	62,6	67,4	51,4	54,2
5	3 - 6	21,8	24,4	24,1	24,8	22,4	23,0
6	6 - 9	9,2	10,2	9,1	6,9	14,2	8,8
7	9 - 12	4,0	8,8	2,4	0,7	6,6	6,9
8	12 - 15	1,9	3,3	1,0	–	3,3	3,5
9	15 - 18	0,8	1,4	0,3	–	1,1	1,8
10	18 - 24	0,6	2,1	0,3	0,2	0,5	0,9
11	mehr als 24 Monate	0,9	4,7	0,2	–	0,5	0,9
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
12	3	60,8	45,1	62,6	67,4	51,4	54,2
13	6	82,5	69,5	86,7	92,1	73,8	77,2
14	9	91,8	79,8	95,8	99,1	88,0	86,1
15	12	95,8	88,6	98,2	99,8	94,5	92,9
16	15	97,7	91,9	99,2	99,8	97,8	96,5
17	18	98,5	93,3	99,5	99,8	98,9	98,2
18	24	99,1	95,3	99,8	100,0	99,5	99,1
Anzahl							
19	Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	1 866	104	296	212	84	220
20	Durchschnittsdauer in Monaten	4,6	6,8	4,2	3,4	6,3	4,9
Prozent							
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100
22	bis 3	48,1	33,7	48,0	56,6	26,2	44,5
23	3 - 6	26,3	20,2	28,4	29,7	25,0	26,8
24	6 - 9	13,8	17,3	16,6	12,3	27,4	10,9
25	9 - 12	6,5	17,3	4,4	1,4	11,9	9,5
26	12 - 15	2,8	2,9	2,0	–	7,1	5,0
27	15 - 18	1,1	3,8	0,3	–	1,2	2,7
28	18 - 24	0,6	1,9	–	–	–	0,5
29	mehr als 24 Monate	0,8	2,9	0,3	–	1,2	–
Prozent, kumuliert							
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate							
30	3	48,1	33,7	48,0	56,6	26,2	44,5
31	6	74,4	53,8	76,4	86,3	51,2	71,4
32	9	88,2	71,2	92,9	98,6	78,6	82,3
33	12	94,6	88,5	97,3	100,0	90,5	91,8
34	15	97,5	91,3	99,3	–	97,6	96,8
35	18	98,6	95,2	99,7	–	98,8	99,5
36	24	99,2	97,1	99,7	–	98,8	100,0
Durchschnittsdauer in Monaten							
Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit... Sachgebiet(en)							
37	einem	4,4	6,7	4,3	3,4	6,2	4,7
38	zwei	6,4	7,9	4,3	3,8	7,0	4,5
39	drei	5,5	5,7	3,4	2,7	8,1	5,2
40	vier	5,6	–	4,3	3,9	7,4	6,5
41	fünf	2,5	–	3,2	3,2	–	12,2
42	sechs	1,0	–	–	–	–	2,3
43	sieben	–	–	–	–	–	–
44	acht	–	–	–	–	–	–
45	neun	–	–	–	–	–	–
46	zehn	–	–	–	–	–	–

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.2 Verfahrensdauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
44 1,8	149 3,3	292 4,0	83 2,7	398 3,8	1 378 2,1	493 2,3	390 2,1	495 2,0	165 5,9	113 3,7	212 5,5	198 5,2	155 4,3	96 5,7	1 2
Prozent															
100 79,5 15,9 2,3 2,3 – – – –	100 69,8 16,1 7,4 2,0 0,7 2,7 0,7 0,7	100 55,8 20,2 15,8 2,1 3,8 0,7 1,0 0,7	100 72,3 20,5 6,0 1,2 – – – –	100 54,0 24,4 14,1 5,3 2,0 0,3 – –	100 77,9 17,1 4,3 0,7 0,1 – – –	100 76,9 17,4 4,5 1,0 0,2 – – –	100 79,5 14,6 5,4 0,5 – – – –	100 77,6 18,6 3,2 0,4 0,2 – – – –	100 36,4 30,3 16,4 9,1 3,6 – – 0,6 3,6	100 48,7 32,7 15,0 2,7 0,9 – – – –	100 48,1 17,0 10,4 11,8 7,5 2,4 1,5 0,5	100 53,0 24,2 9,6 5,1 2,0 2,0 1,5 2,5	100 42,6 34,2 14,2 5,2 1,9 0,6 – 1,3	100 44,8 20,8 16,7 7,3 4,2 3,1 1,0 2,1	3 4 5 6 7 8 9 10 11
Prozent, kumuliert															
79,5 95,5 97,7 100,0 – – –	69,8 85,9 93,3 95,3 96,0 98,7 99,3	55,8 76,0 91,8 93,8 97,6 98,3 99,3	72,3 92,8 98,8 100,0 – – –	54,0 78,4 92,5 97,7 99,7 100,0 –	77,9 94,9 99,2 99,9 100,0 – –	76,9 94,3 98,8 99,8 100,0 – –	79,5 94,1 99,5 100,0 – – –	77,6 96,2 99,4 99,8 100,0 – – –	36,4 66,7 83,0 92,1 95,8 95,8 96,4	48,7 81,4 96,5 99,1 100,0 – –	48,1 65,1 75,5 87,3 94,8 97,2 99,5	53,0 77,3 86,9 91,9 93,9 96,0 97,5	42,6 76,8 91,0 96,1 98,1 98,7 98,7	44,8 65,6 82,3 89,6 93,8 96,9 97,9	12 13 14 15 16 17 18
Anzahl															
14 2,4	52 4,1	132 5,9	43 3,2	146 4,8	494 2,7	194 2,6	111 2,8	189 2,6	58 7,4	53 4,6	106 6,6	60 6,0	66 5,5	22 10,6	19 20
Prozent															
100 78,6 14,3 7,1 – – – – –	100 53,8 23,1 17,3 3,8 – 1,9 – –	100 34,8 25,0 25,8 3,8 5,3 1,5 2,3 1,5	100 60,5 30,2 9,3 – – – – –	100 41,1 27,4 17,1 11,0 2,7 0,7 – –	100 65,6 26,3 7,3 0,8 – – – –	100 68,0 23,2 8,2 0,5 – – – –	100 65,8 24,3 8,1 1,8 0,5 – – – –	100 63,0 30,7 5,8 0,5 – – – –	100 27,6 22,4 24,1 13,8 5,2 – 1,7 5,2	100 35,8 35,8 22,6 3,8 1,9 – – –	100 37,7 17,0 11,3 17,0 11,3 2,8 2,8 –	100 46,7 25,0 10,0 8,3 3,3 1,7 1,7 3,3	100 30,3 40,9 13,6 9,1 1,5 – – 3,0	100 22,7 18,2 18,2 13,6 13,6 1,5 4,5 9,1	21 22 23 24 25 26 27 28 29
Prozent, kumuliert															
78,6 92,9 100,0 – – – – –	53,8 76,9 94,2 98,1 98,1 100,0 –	34,8 59,8 85,6 89,4 94,7 96,2 98,5	60,5 90,7 100,0 – – – –	41,1 68,5 85,6 96,6 99,3 100,0 –	65,6 91,9 99,2 100,0 – – –	68,0 91,2 99,5 100,0 – – –	65,8 90,1 98,2 100,0 – – –	63,0 93,7 99,5 100,0 – – –	27,6 50,0 74,1 87,9 93,1 93,1 94,8	35,8 71,7 94,3 98,1 100,0 – –	37,7 54,7 66,0 83,0 94,3 97,2 100,0	46,7 71,7 81,7 90,0 93,3 95,0 96,7	30,3 71,2 84,8 93,9 95,5 97,0 97,0	22,7 40,9 59,1 72,7 86,4 86,4 90,9	30 31 32 33 34 35 36
Durchschnittsdauer in Monaten															
1,9 3,7 – – – – – – – –	3,1 7,1 6,5 6,1 – – – – – –	5,3 7,4 5,5 16,3 – – – – – –	3,1 2,5 3,9 3,2 1,7 – – – – –	4,8 5,9 4,5 3,5 2,1 – – – – –	2,4 3,3 3,5 3,6 2,6 2,7 – – – –	2,5 2,8 2,9 2,6 1,4 2,7 – – – –	2,3 4,5 3,6 5,3 1,4 1,4 – – – –	2,3 3,1 3,9 4,0 4,8 – – – – –	6,9 6,8 15,9 4,3 – 6,5 – – – –	4,4 3,8 5,9 – 5,4 – – – – –	5,4 13,0 6,9 12,5 2,3 – – – – –	4,5 19,5 15,0 0,8 – – – – – –	5,3 4,2 7,4 10,1 – – – – – –	10,9 8,4 – – – – – – – –	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin-Brandenburg ²⁾
				zu-sammen	München	Nürnberg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 780	430	615	432	183	452
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	6 815	509	831	613	218	700
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)							
3	100 Gewinneinkünfte	21,3	16,0	29,1	31,0	24,6	26,1
4	200 Überschusseinkünfte	10,7	12,3	7,0	6,0	9,3	7,7
5	300 Sonstige Steuern von Einkommen einschl. einschließlich nichteinkunftsart-spezifische Streitpunkte	5,1	2,1	5,4	6,7	2,2	1,5
6	310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung	0,6	0,2	–	–	–	0,4
7	320 Kapitalertragsteuer	0,2	–	0,7	0,9	–	0,2
8	330 Kirchensteuer	0,3	–	0,3	0,5	–	–
9	340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte	1,4	0,9	0,2	–	0,5	–
10	350 Solidaritätszuschlag	1,8	0,2	4,1	5,3	1,1	0,9
11	400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten 100 bis 300 zugeordnet werden konnten	0,3	0,5	0,7	0,9	–	0,9
12	500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020	4,9	3,0	2,9	2,8	3,3	6,2
13	600 Objektbezogene Steuern	16,0	10,2	14,5	15,0	13,1	28,3
14	610 Gewerbesteuermessbetrag	14,9	9,8	2,9	14,8	13,1	18,6
15	620 Grundsteuermessbetrag	0,1	0,2	0,2	0,2	–	0,2
16	700 Verkehrssteuern	27,0	25,6	23,6	27,5	14,2	34,1
17	710 Steuern vom Umsatz	23,6	20,2	20,3	23,6	12,6	31,2
18	711 Umsatzsteuer	23,6	20,2	20,3	23,6	12,6	31,2
19	720 Rechtsverkehrssteuern	2,7	4,7	2,8	3,5	1,1	1,1
20	721 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,7	4,2	2,0	2,3	1,1	0,2
21	722 Grunderwerbsteuer	1,0	0,5	0,8	1,2	–	0,9
22	730 Kraftfahrzeugsteuer	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	1,5
23	800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,9	1,2	2,0	2,5	0,5	1,3
24	810 Verbrauchsteuer	0,6	–	1,0	1,2	0,5	0,7
25	811 Energiesteuer	0,1	–	–	–	–	–
26	812 Tabaksteuer	0,3	–	0,8	1,2	–	0,7
27	813 Stromsteuer	0,1	–	–	–	–	–
28	820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	1,1	0,5	1,0	1,4	–	0,7
29	821 Zölle (einschließlich Zolltarif)	0,7	–	0,7	0,9	–	–
30	822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,4	–	0,3	0,5	–	0,2
31	823 Marktordnungssachen	–	–	–	–	–	–
32	900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen	10,0	11,9	11,9	11,1	13,7	9,3
33	910 Familienleistungsausgleich	9,9	11,4	11,9	11,1	13,7	9,1
34	920 Eigenheimzulage	0,0	–	–	–	–	–
35	1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung	10,4	7,0	8,1	9,5	4,9	15,3
36	1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften	3,5	1,6	5,0	6,7	1,1	5,8
37	1020 Besondere Feststellung nach dem KStG	0,9	0,2	0,2	–	0,5	1,1
38	1030 Bewertung des Grundvermögens	0,8	0,7	0,8	1,2	–	2,0
39	1100 Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	34,7	28,6	29,9	28,5	33,3	24,1
40	1110 Vermögensteuer	0,1	–	–	–	–	–
41	1120 Haftung für Steuern	6,1	2,8	3,3	3,5	2,7	6,0
42	1121 Haftung für Lohnsteuer	1,6	0,5	1,1	1,2	1,1	0,2
43	1122 Haftung für Umsatzsteuer	1,7	2,1	1,5	1,9	0,5	–
44	1123 Haftung für Körperschaftsteuer	0,5	–	0,3	0,5	–	–
45	1130 AO/FGO-Sachen	26,5	24,9	25,7	23,6	30,6	18,1
46	1131 Verfahren in Vollstreckungssachen	9,2	14,7	5,7	6,9	2,7	7,3
47	1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,1	–	–	–	–	–
48	1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung	5,0	5,3	4,1	3,7	4,9	6,6
49	1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)	0,0	–	–	–	–	–
50	1200 Vollschätzfälle	0,3	–	0,2	0,2	–	–

1) Die aufgeführten Einzelsachgebiete addieren sich nicht notwendigerweise zu Untergruppen und Hauptgruppen (siehe Sachgebetskatalog im Anhang).

2) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die dargestellten Anteilswerte auf mehr als 100%.

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.3 Sachgebiet

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sam- men	Düssel- dorf	Köln	Münster							
Anzahl															
44	149	292	83	398	1 378	493	390	495	165	113	212	198	155	96	1
56	242	400	116	544	2 026	733	591	702	228	147	319	297	268	132	2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) entfielen auf die Sachgebiete ... % 3)															
13,6	22,8	23,3	10,8	16,6	20,8	20,1	22,1	20,6	13,9	12,4	16,5	18,7	29,0	31,3	3
13,6	4,7	10,6	24,1	12,1	12,5	12,2	13,8	11,7	6,7	3,5	11,8	11,6	16,8	6,3	4
4,5	1,3	5,5	3,6	5,3	5,4	4,1	7,4	5,1	4,2	8,0	8,5	9,1	14,8	4,2	5
2,3	0,7	1,4	1,2	0,3	0,7	2,0	–	–	1,8	0,9	–	–	0,6	4,2	6
–	–	–	–	–	0,4	–	1,3	–	–	0,9	–	–	–	–	7
–	–	–	1,2	–	0,1	0,2	–	0,2	–	1,8	0,9	0,5	1,9	–	8
–	0,7	–	–	3,5	3,1	1,8	6,2	2,0	1,8	–	–	0,5	0,6	–	9
2,3	–	0,3	1,2	0,3	0,1	–	–	0,4	0,6	1,8	7,5	7,6	11,6	–	10
–	–	–	–	0,5	0,1	–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	11
4,5	12,1	4,5	12,0	3,8	5,1	5,5	7,4	2,8	3,6	3,5	5,2	9,6	2,6	4,2	12
15,9	30,9	13,0	13,3	16,3	14,0	14,2	14,4	13,5	10,3	19,5	14,6	19,2	16,1	12,5	13
13,6	26,8	12,7	13,3	16,3	13,9	14,0	14,4	13,5	10,3	19,5	14,6	19,2	16,1	12,5	14
2,3	–	0,3	–	–	0,1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	15
31,8	33,6	27,4	30,1	32,9	24,2	24,3	25,1	23,2	21,2	20,4	27,4	27,8	32,3	27,1	16
25,0	32,2	26,4	20,5	25,9	21,6	22,1	23,8	19,4	15,8	18,6	25,5	26,3	29,7	24,0	17
25,0	32,2	26,4	20,5	25,9	21,6	22,1	23,8	19,4	15,2	18,6	25,5	26,3	29,7	24,0	18
4,5	1,3	0,7	9,6	6,5	2,2	2,0	1,0	3,4	5,5	–	0,9	1,0	1,9	2,1	19
4,5	1,3	0,7	2,4	4,8	1,2	1,4	0,3	1,6	3,6	–	–	0,5	–	–	20
–	–	–	7,2	1,8	1,1	0,6	0,8	1,8	1,8	–	0,9	0,5	1,9	2,1	21
–	–	0,3	–	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	–	1,8	0,9	0,5	0,6	1,0	22
6,8	12,8	2,1	–	–	2,0	5,5	–	0,2	–	2,7	2,8	–	–	2,1	23
–	2,0	–	–	–	0,5	1,4	–	–	–	1,8	2,4	–	–	2,1	24
–	–	–	–	–	0,2	0,6	–	–	–	–	–	–	–	1,0	25
–	1,3	–	–	–	0,1	0,4	–	–	–	–	1,4	–	–	1,0	26
–	0,7	–	–	–	0,1	0,2	–	–	–	–	0,9	–	–	–	27
6,8	7,4	2,1	–	–	1,5	4,1	–	0,2	–	0,9	0,5	–	–	–	28
2,3	7,4	1,7	–	–	0,8	2,2	–	–	–	0,9	–	–	–	–	29
4,5	–	0,3	–	–	0,7	1,8	–	0,2	–	–	0,5	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
9,1	9,4	8,2	3,6	8,3	8,6	8,7	9,2	7,9	16,4	7,1	15,6	7,1	10,3	18,8	32
6,8	9,4	8,2	2,4	8,3	8,5	8,7	9,2	7,7	16,4	7,1	15,6	7,1	10,3	18,8	33
–	–	–	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
2,3	15,4	6,5	10,8	9,5	11,2	13,8	9,0	10,3	16,4	9,7	10,4	10,1	9,0	10,4	35
–	6,7	6,2	2,4	0,5	2,5	3,2	4,4	0,4	12,7	–	1,4	1,5	4,5	1,0	36
–	0,7	0,3	2,4	0,5	1,6	2,8	1,5	0,4	1,2	2,7	–	0,5	–	2,1	37
2,3	–	–	–	0,5	0,7	1,0	0,3	0,8	1,2	–	1,4	–	1,3	–	38
25,0	19,5	36,0	30,1	31,4	42,4	38,3	42,3	46,5	45,5	43,4	37,7	36,9	41,9	20,8	39
–	–	0,7	–	–	0,1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	40
–	2,7	4,1	7,2	6,5	7,9	7,3	9,2	7,5	10,3	16,8	7,1	4,0	9,0	4,2	41
–	–	0,3	–	2,3	2,4	1,2	4,1	2,2	3,6	7,1	2,4	1,0	1,9	–	42
–	–	2,1	–	1,0	2,4	2,0	2,6	2,6	2,4	3,5	0,9	0,5	4,5	–	43
–	–	0,3	–	0,8	0,7	0,6	1,5	–	1,8	1,8	–	0,5	2,6	–	44
25,0	16,8	31,2	20,5	23,9	31,0	30,2	33,1	30,1	32,7	25,7	28,8	20,7	32,9	16,7	45
22,7	4,7	–	3,6	10,1	12,8	12,0	12,6	13,9	10,3	14,2	6,6	5,6	2,6	11,5	46
–	–	0,3	–	0,3	0,1	0,4	–	–	–	0,9	0,5	–	–	–	47
–	2,7	4,8	1,2	4,5	5,7	5,5	6,7	5,1	1,8	3,5	12,7	3,5	2,6	3,1	48
–	–	–	–	–	0,1	–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	49
–	–	–	1,2	–	0,9	2,0	0,5	–	–	–	–	–	–	–	50

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin- Brandenburg ¹⁾
				zusammen	München	Nürnberg	

	Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 780	430	615	432	183	452

In den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 1) haben die Beteiligten
den Konflikt vor dem Güterichter

2	vollständig beigelegt	–	–	–	–	–	–
3	teilweise beigelegt	–	–	–	–	–	–
4	nicht beigelegt	1	–	–	–	–	–
5	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 779	430	615	432	183	452

Von den erledigten Verfahren, in denen k e i n e
Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nr. 5)
stattgefunden hat, waren anhängig

	Prozent						
6	bis einschl. 3 Monate	60,8	45,1	62,6	67,4	51,4	54,2
7	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,7	24,4	24,1	24,8	22,4	23,0
8	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	9,2	10,2	9,1	6,9	14,2	8,8
9	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	4,0	8,8	2,4	0,7	6,6	6,9
10	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	1,9	3,3	1,0	–	3,3	3,5
11	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	0,8	1,4	0,3	–	1,1	1,8
12	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	0,6	2,1	0,3	0,2	0,5	0,9
13	mehr als 24 Monate	0,9	4,7	0,2	–	0,5	0,9

	Monate						
14	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	3,8	6,3	3,3	2,8	4,4	4,9

Von den erledigten Verfahren, in denen e i n e
Konfliktbeilegung vor dem Güterichter (lfd. Nrn. 2 bis 4)
stattgefunden hat waren anhängig

	Prozent						
15	bis einschl. 3 Monate	–	–	–	–	–	–
16	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	100,0	–	–	–	–	–
17	mehr als 6 bis einschl. 9 Monate	–	–	–	–	–	–
18	mehr als 9 bis einschl. 12 Monate	–	–	–	–	–	–
19	mehr als 12 bis einschl. 15 Monate	–	–	–	–	–	–
20	mehr als 15 bis einschl. 18 Monate	–	–	–	–	–	–
21	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	–	–	–	–	–	–
22	mehr als 24 Monate	–	–	–	–	–	–

	Monate						
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt in Monaten	4,6	–	–	–	–	–

1) Finanzgericht Berlin-Brandenburg (Sitz: Cottbus).

3 Vor dem Finanzgericht 2020 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

3.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

Anzahl

44	149	292	83	398	1 378	493	390	495	165	113	212	198	155	96	1
----	-----	-----	----	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	---

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

44	149	292	82	398	1 378	493	390	495	165	113	212	198	155	96	5
----	-----	-----	----	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	---

Prozent

79,5	69,8	55,8	73,2	54,0	77,9	76,9	79,5	77,6	36,4	48,7	48,1	53,0	42,6	44,8	6
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	---

15,9	16,1	20,2	19,5	24,4	17,1	17,4	14,6	18,6	30,3	32,7	17,0	24,2	34,2	20,8	7
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	---

2,3	7,4	15,8	6,1	14,1	4,3	4,5	5,4	3,2	16,4	15,0	10,4	9,6	14,2	16,7	8
-----	-----	------	-----	------	-----	-----	-----	-----	------	------	------	-----	------	------	---

2,3	2,0	2,1	1,2	5,3	0,7	1,0	0,5	0,4	9,1	2,7	11,8	5,1	5,2	7,3	9
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	-----	-----	---

-	0,7	3,8	-	2,0	0,1	0,2	-	0,2	3,6	0,9	7,5	2,0	1,9	4,2	10
---	-----	-----	---	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

-	2,7	0,7	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2,4	2,0	0,6	3,1	11
---	-----	-----	---	-----	---	---	---	---	---	---	-----	-----	-----	-----	----

-	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-	0,6	-	2,4	1,5	-	1,0	12
---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	-----	---	-----	----

-	0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	3,6	-	0,5	2,5	1,3	2,1	13
---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	-----	-----	-----	----

Monate

1,8	3,3	4,0	2,7	3,8	2,1	2,3	2,1	2,0	5,9	3,7	5,5	5,2	4,3	5,7	14
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

Prozent

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
---	---	---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Monate

-	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Die Ordnungsnummern der Sachgebiete sind gegliedert in Hauptgruppen, z.B. 0700, in Untergruppen, z.B. 0710, und in Einzelsachgebiete, z.B. 0711. Das Einzelsachgebiet hat Vorrang vor der Unter- und der Hauptgruppe, die Untergruppe hat Vorrang vor der Haupt

Ist in dem Sachgebietsverzeichnis ein Einzelsachgebiet nicht aufgeführt, so wird die in Betracht kommende Untergruppe erfasst; kann das Sachgebiet auch einer Untergruppe nicht zugeordnet werden, so ist die Hauptgruppe angegeben.

Falls mehr als 10 verschiedene Angelegenheiten den Gegenstand des Verfahrens bilden, sind nur die in der Nummernfolge zuerst in Betracht kommenden Nummern des Sachgebietskatalogs erfasst.

0100 Gewinneinkünfte

0200 Überschusseinkünfte

0300 Sonstige Steuern von Einkommen

einschließlich nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0310 Lohnsteuer und Einkommensteuer-Vorauszahlung

0320 Kapitalertragsteuer

0330 Kirchensteuer

0340 nichteinkunftsartspezifische Streitpunkte

0350 Solidaritätszuschlag

0400 Steuern von Einkommen, die (noch) nicht eindeutig den Sachgebieten

0100 bis 0300 zugeordnet werden konnten, zum Beispiel wegen fehlender weiterer Angaben.

0500 Körperschaftsteuer, soweit nicht Sachgebiet 1020

0600 Objektbezogene Steuern

0610 Gewerbesteuermessbetrag

0620 Grundsteuerermessbetrag

0700 Verkehrssteuern

0710 Steuern vom Umsatz

0711 Umsatzsteuer

0720 Rechtsverkehrsteuer

0721 Erbschaft-, Schenkungsteuer

0722 Grunderwerbsteuer

0730 Kraftfahrzeugsteuer

0800 Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0810 Verbrauchsteuern

0811 Energiesteuer

0812 Tabaksteuer

0813 Stromsteuer

0820 Angelegenheiten i.S.d. § 33 FGO, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden

0821 Zölle (einschließlich Zolltarif)

0822 Ausgleichssteuer, Einfuhrumsatzsteuer

und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz

0823 Marktordnungssachen

0900 Kindergeld nach EStG einschließlich Rückforderungen, Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen einschließlich Familienausgleichsleistungen

0910 Familienleistungsausgleich

0920 Eigenheimzulage

1000 Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, Bewertung und Zerlegung

1010 Gesonderte Feststellung von Einkünften

1020 Besondere Feststellung nach dem KStG

1030 Bewertung des Grundvermögens

1100 Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO/FGO-Sachen, sonstige Verfahren

1110 Vermögensteuer

1120 Haftung für Steuern

1121 Haftung für Lohnsteuer

1122 Haftung für Umsatzsteuer

1123 Haftung für Körperschaftssteuer

1130 AO/FGO-Sachen

1131 Verfahren in Vollstreckungssachen

1132 Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)

1133 Verfahren wegen Erlass, Stundung, Verspätungszuschlag, Abrechnung

1134 Verfahren nach § 32i AO (Daten-, schutzrechtliche Verfahren nach EU-DSGVO)

1200 Vollschätzfälle

"Ein Verfahren wegen Vollschätzung liegt vor, wenn

- a) die Finanzbehörde die Besteuerungsgrundlagen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung geschätzt hat und
- b) nach Klageerhebung die Steuererklärung vorgelegt wird und
- c) die Finanzbehörde ohne weitere Rückfrage durch Änderungsbescheid abhilft und sich das Verfahren dadurch erledigt."